



15.03.2020

Pressemitteilung

Was kann eine rasche Ausbreitung des Corona-Virus¹ verhindern?

Wenn man gemäß Bundesdrucksache 17/12051 „Bericht zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz“ <https://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/120/1712051.pdf> voraussetzt, dass jeder Infizierte im Durchschnitt 3 Personen infiziert und es jeweils 3 Tage dauert, bis es zur nächsten Übertragung kommt, ergibt sich (blaue Kurve):

am Tag 0 1 Infizierter,
am Tag 3 4 Infizierte,
am Tag 6 16 Infizierte,
am Tag 9 64 Infizierte,
am Tag 12 256 Infizierte,
am Tag 15 1024 Infizierte,
am Tag 18 4096 Infizierte,
etc.

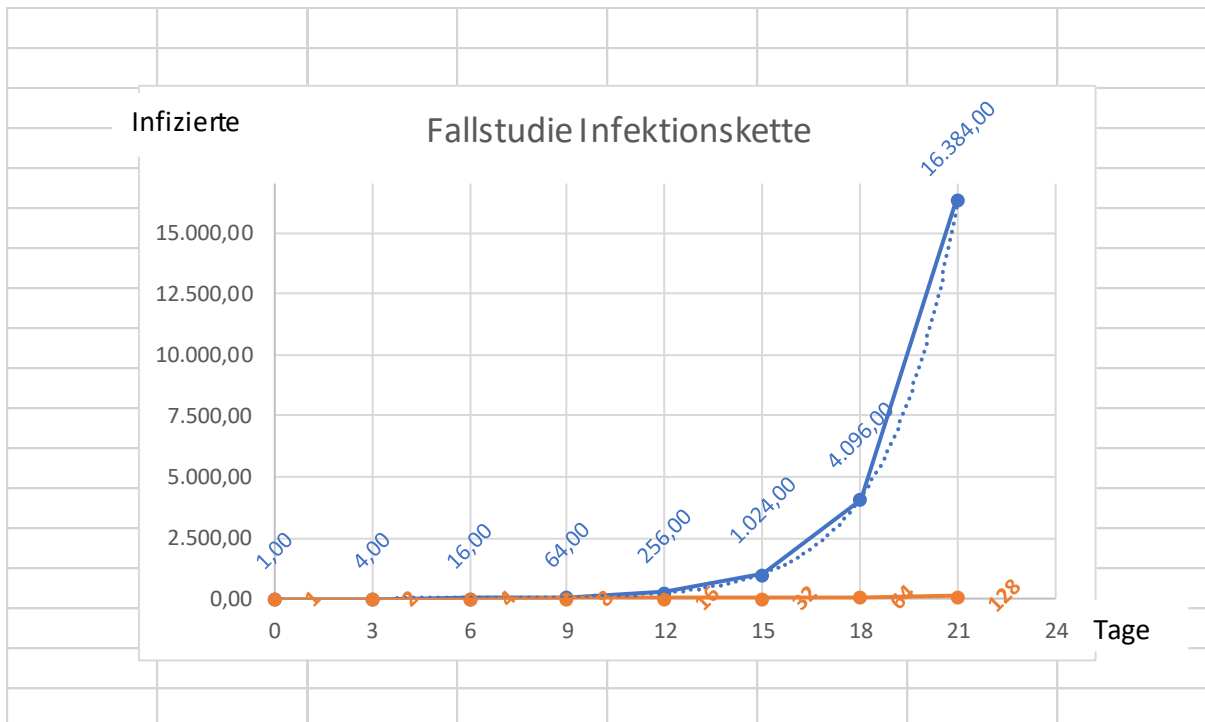
(Sogenannte Super Spreader ¹⁾ werden hierbei nicht berücksichtigt.)

Alle Experten sind sich einig, daß unbedingt die Ausbreitung verlangsamt werden muß. Ganz ideal wäre es, wenn 1 Infizierter nur noch 1 weiteren Menschen ansteckt.

Dann ergäbe sich (orange Kurve):

am Tag 0 1 Infizierter,
am Tag 3 2 Infizierte,
am Tag 6 4 Infizierte,
am Tag 9 8 Infizierte,
am Tag 12 16 Infizierte,
am Tag 15 32 Infizierte,
am Tag 18 64 Infizierte, anstelle von 4096 Infizierten
etc.

¹⁾ Sogenannte „Super Spreader“, wie sie bei der Verbreitung von SARS beschrieben wurden, sind Personen, die mehr als zehn weitere Personen infizieren. Diese Fälle sind Ausnahmen, die aber einen wesentlichen Effekt auf die Ausbreitung haben können. Die Vorhersage, ob es Super Spreader geben wird und wenn ja, welchen Anteil sie an der Infektionsausbreitung haben, lässt sich nicht treffen. Im Sinne einer notwendigen Komplexitätsreduktion wurden daher für das vorliegende Szenario Super Spreader ausgeklammert, um eine Abschätzung des Verlaufs überhaupt zu ermöglichen.



Am Tag 30 ergäbe sich bereits ein Verhältnis von 1 Mio Infizierten zu 1024.
Erkennen Sie, wie ungemein wichtig es ist, sofort soziale Kontakte zu unterbrechen, um die Infektionskette zu entschleunigen? Aus rein mathematischer Sicht ist dem Verfasser dieser Zeilen nicht begreiflich, was eigentlich noch passieren muß, damit die Regierung endlich konsequent handelt.

In Deutschland wurden inzwischen 4585 Fälle diagnostiziert (Stand heute 19:00 Uhr).

Die Bevölkerung muss Verständnis dafür aufbringen, dass vielleicht in naher Zukunft noch weitere Maßnahmen (Schließen von Bars, Kinos usw.) ergriffen werden.
Wenn unsere Verantwortlichen jetzt den Mut haben, Schulen, Kindergärten, Universitäten, Betriebe und Behörden soweit als möglich zu schließen, dann haben sie wirklich unseren Beifall verdient.

Wir unterstützen unseren ersten Kreisrat bei seinen Handlungen zum effektiven Bevölkerungsschutz.

Wir erwarten, dass für 4 Wochen alle Sitzungen abgesagt werden.

Je drastischer wir jetzt reagieren, desto weniger beschädigt der Spuk unsere Gesellschaft und desto schneller ist er vorbei.

Allen Erkrankten gute Besserung!

gez. Dr. Schönbrodt
Fraktionsvors.